



Der **Geigelstein** ist mit 1808 m ü. NHN der zweithöchste Gipfel im bayerischen Teil der Chiemgauer Alpen und als Chiemgauer Blumenberg sowie Aussichtswarte bekannt. Der Geigelstein befindet sich zwischen dem Tal der Prien im Westen und der Tiroler Achen im Osten. Im Norden wird er durch die Dalsensenke von der Kampenwand getrennt. Die südliche Grenze bildet der österreichische Kaiserwinkel.

Der **Taubensee** „Das Auge des Chiemgaus“ wird der Taubensee immer wieder genannt – lädt im Sommer mit Wassertemperaturen bis zu 24 Grad auch zum Baden ein. Wollten die Tiroler und Bayern ihn haben? Ja, die Grenze verläuft mitten durch die Wasserfläche. Die darin immer noch befindlichen Krebse gaben ihn auch den Namen. „Dauppn“ wurden in der Gegend früher die Krebse genannt.

Wanderverlauf der 1. Gruppe: Vom Wanderparkplatz bei Huben führt der Steig an einer Holzknechtshütte vorbei zu einer Forststraße, dort zweigt der Weg Nr.3 „Geigelstein über Schreckalm“ ab. Über kleine Pfade an der Schreck- und Sulzingalm vorbei wird die Oberkaseralm erreicht, immer den Geigelstein-Gipfel im Blick geht der weitere Weg durch Latschen zum Gipfel. Bei einem grandiosen Rundumblick weit in die österreichischen Berge, ins Inntal und Schlechinger Tal, schmeckt die Brotzeit nochmal so gut. Der Gipfelgrat wird von einer Kapelle und dem mächtigen Gipfelkreuz gekrönt. Der Abstieg erfolgt auf dem Weg Nr. 8 zur Wirtsalm und weiter zur Wuhrsteinalm, wo sich die Bergstation der Geigelsteinbahn befindet die leider schon einige Zeit außer Betrieb ist. In Sichtweite der Bahn führt der weitere Abstieg am Berghotel Breitenstein vorbei zum Parkplatz an der Talstation, dort steht der Bus zur Heimfahrt bereit.

Getränke und Brotzeit sollten im Rucksack sein

Gehzeit: 6,5 Std. ↑1100 ↓1200Hm 14,0 Km

Wanderverlauf der 2. Gruppe: Gruppe steigt in Kössen am Schwimmbadweg aus und folgt kurz der Klobensteiner Straße bevor sie rechts in die Kalkau abzweigt und links vom Mühlbergbach, durch Wald und über Almböden zur Taubensteinhütte dem Mittagsziel hoch wandert. Von der Hütte hat man eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge und Gipfel, angefangen von den Berchtesgadener Bergen, über die Loferer Steinberge, die Hohen Tauern, Kitzbühler und Zillertaler Alpen, bis hin zum Massiv des Kaisergebirges. Nach der Einkehr geht es zum Taubensee und auf einem schmalen Steig an diesem links vorbei, bevor man über den Luftbodensteig zu einem Fahrweg kommt. Am Fahrweg zweigt die Tour nach links ab und führt über die Chiemhauser-, Donauer- und Heideralm zum Parkplatz an der B307.

(Für den Weg am Taubensee entlang und den Luftbodensteig ist Trittsicherheit erforderlich.)

Gehzeit: 5,5 Std. ↑660 ↓680Hm 10,5 Km

Wanderverlauf der 3. Gruppe: Von der Klobensteiner Straße in Kössen, wird über eine Holzbrücke, die Tiroler Ache überquert und kurz danach rechts auf den Schmugglerweg eingebogen. Dem Schmugglerweg folgend wird bald die Teufelsstiege erreichen (diese kann umgangen werden) danach folgen wir weiter dem Weg und kommen an zwei Aussichtsplattformen vorbei, bevor der Weg nach Klobenstein abzweigt über eine Hängebrücke erreichen wir das Mittagsziel. Direkt neben dem Gasthaus ist die Wallfahrtskirche Klobenstein. Am Nachmittag starten wir zur Gletschermühle und wandern über die Entenlochklamm zum Schmugglerweg zurück und folgen diesem Richtung Schleching. Am Rudersburger See vorbei erreichen wir den Abzweig der zum Parkplatz an der Talstation der Geigelsteinbahn führt.

Gehzeit: 4,0 Std. ↑290 ↓290Hm 8,5 Km

Wichtig: Bitte beachten sie die Höhenmeter und Entfernungen der jeweiligen Gruppen! Welche Gruppe passt zu mir?
„Änderungen vorbehalten.“

Der Buspreis beträgt **21,- EUR**. Gäste **26,- EUR**.

Die Handy Nr. der Ansprechpartner: Josef Walter **+49 151 / 68196022**, Roland Neumayer **+49 151 / 750 42 648**, Alex Mandziak **+49 152 / 21896528**.

Kostenfreie Abmeldung ist nur bis Montag vor der Wanderung möglich.

Abfahrtszeiten: Marktkauf **6:00 Uhr**, Westfriedhof **6:10 Uhr**, Schulzentrum Süd-West **6:20 Uhr**.

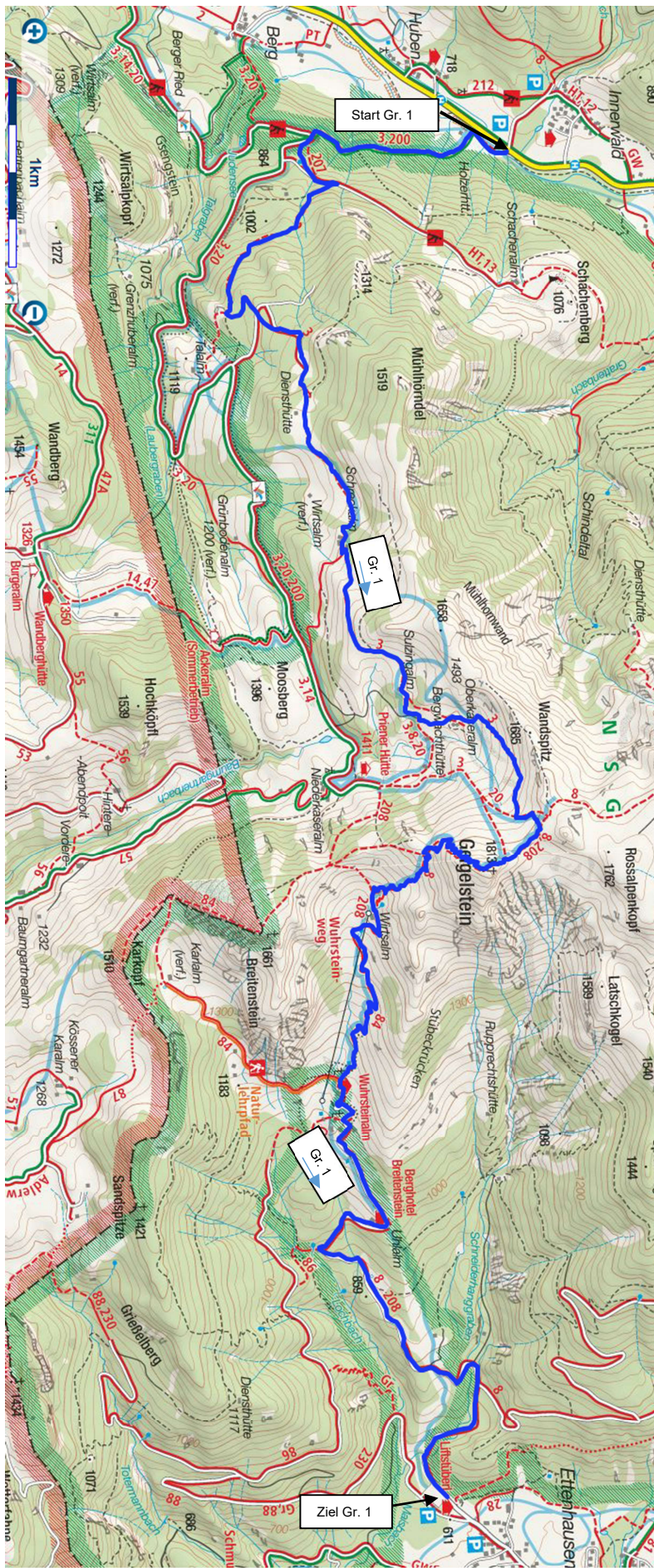
Anmeldungen ab 08.07.2024 unter: dav.wandergruppe@gmail.com, oder Anne Theißen 0841 12860970, Josef Wagner 09446 7384

Programmorschau 08.09.2024: Die Hohe Salve ist ein Aussichtsberg zwischen Kufstein, Wörgl und Kitzbühel in Tirol. Sie zählt zu den Kitzbüheler Alpen und wird auch mit dem Spitznamen *der Rigi Tirols* belegt. Der Gipfel liegt auf einer Höhe von 1828 m ü. A.^[1] und bietet bei schönem Wetter eine gute Aussicht auf die Hohen Tauern und die Zillertaler Alpen, sowie auf den Wilden Kaiser.

Teilnahme an der Gemeinschaftstour in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Ihre Wanderführer Josef Walter und Roland Neumayer.

Gruppe 1



Gruppe 2 und 3

